

II. 12096 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTER

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

GZ 114.140/124-I/D/14/a/93

28. DEZ 1993

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

5465/AB

01-01-03

zu 5542/13

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ofner, Fischl, Haller, Mag. Haupt und Kollegen haben am 9. November 1993 unter der Nr. 5542/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aids-Informationsbroschüre gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist Ihnen die beiliegende Informationsbroschüre der Aids-Hilfe bekannt und wenn ja,
 - a) war Ihr Ministerium in die Erstellung inhaltlich und gestaltend miteingebunden und zwar in welcher Form?
 - b) welche Abteilung Ihres Ministeriums war mit der Erstellung und Gestaltung befaßt?
 - c) wie hoch war die finanzielle Unterstützung Ihres Ministeriums?
2. Hat Ihr Ministerium die vorliegende Informationsbroschüre der Aids-Hilfe zur Kenntnis genommen und
 - a) wenn ja, warum?
 - b) wenn nein, gab es seitens Ihres Ministeriums Änderungs-vorschläge welcher Art?
3. Halten Sie die vorliegende Informationsbroschüre für geeignet, als Unterlage für eine umfassende Aids-Aufklärung (Ursachen, Ansteckungsgefahren, Prophylaxe) zu dienen und
 - a) wenn ja, warum und
 - b) wenn nein, warum nicht?

- 2 -

4. Welche Zielgruppe scheint Ihrer Meinung nach der Ansprechpartner der vorliegenden Informationsbroschüre zu sein und sind darin auch Jugendliche unter 14 Jahren enthalten?
5. Welches Informationsmaterial hat Ihr Ministerium bisher zum Thema Aids produziert und
 - a) welche konkreten Maßnahmen hinsichtlich einer umfassenden Aids-Aufklärung werden Sie in Zukunft setzen?
 - b) welche Unterlagen wurden und werden davon zur Aids-Aufklärung an den Schulen verwendet?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Broschüre ist mir bekannt. Sie wurde vom Verein Aids-Hilfe Wien erstellt und in Eigenverantwortung des Vereins gestaltet; mein Ressort war dabei nicht eingebunden. Die Erstellung der Broschüre (rund S 50.000,-- einschließlich Druck von 5.000 Stück) erfolgte im Rahmen der der Aids-Hilfe Wien gewährten Förderung im Jahre 1992.

Zu Frage 2:

Mein Ressort hat die angesprochene Broschüre zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Aufklärungsaktivitäten der Aids-Hilfe Vereine erscheint es notwendig, auch eine spezielle Aids-Informationsbroschüre für homo- und bisexuelle Männer anzubieten, weil diese Zielgruppe nach wie vor zu einer der Hauptrisikogruppen einer HIV-Infektion zählt.

Zu Frage 3:

Die vorliegende Informationsbroschüre verfolgt nicht das Ziel, die allgemeine Bevölkerung über Ursachen und Ansteckungsgefahren zu informieren.

- 3 -

Ziel dieser Broschüre ist die Änderung von bisher geübten Sexualpraktiken in Richtung Safer Sex durch die Zielgruppe homo- und bisexuelle Männer.

Zu Frage 4:

Die Zielgruppe dieser Broschüre sind homo- und bisexuelle Männer. Die Broschüre wird von den Aids-Hilfen im Rahmen der Arbeit mit dieser Zielgruppe verwendet.

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren sind sicher nicht Zielgruppe dieser Informationsschrift.

Zu Frage 5:

Mein Ressort hat seit dem Jahre 1987 eine Vielzahl von Informationsmaterialien und -kampagnen durchgeführt, die nachfolgend aufgezählt sind.

Februar 1987:

Fernsehspot im ORF (Dominosteine)

"AIDS geht alle an" (Folder auch in Türkisch und Serbokroatisch)

"AIDS-Information" für Ärzte, Labor- und Krankenhauspersonal

Inserate in Schüler- und Jugendzeitungen

Verteilung von Broschüren an Zivildienstler, Justizwachebeamte, Exekutivbeamte, Präsenzdienstler

- 4 -

Plakat für Schulen (gemeinsam mit dem Österr. Jugendrotkreuz)
zum Thema Drogenerstgebrauch und AIDS

Flugblätter "AIDS im Betrieb" (deutsch, serbokroatisch, türkisch)
in Zusammenarbeit mit dem ÖGB

Flugblätter für Badegäste

Multiplikatorenseminare für Ärzte und Amtsärzte

Journalistenseminar

Folder für Gastarbeiter

Dezember 1987/Jänner 1988:

Fernseh- und Hörfunkspots, Kinospots, Zeitungsanzeigen.

Ab September 1988:

"AIDS geht auch Dich an", Broschüre für Schüler ab der
7./8. Schulstufe

Juli 1989:

Broschüre "AIDS-Ratgeber für alle"

Folder für Reisende "AIDS - wenn einer eine Reise tut"
Hörfunkspots, Plakate und Inserate.

1990: "AIDS geht auch Dich an", Broschüre für Schüler ab der
7./8. Schulstufe
Broschüre "AIDS-Ratgeber für alle"

- 5 -

1991: Informationskampagne mit Plakaten, Inseraten, Hörfunk- und Kinospots zu den Themen Liebe/Tod, Alkohol, Geschlechtskrankheiten, Drogengebrauch, Kondomen.

1992: Wiederholung von Teilen der Kampagne 1991 (Hörfunk- und Kinospots) mit neuen Fernsehspots zu den Themen Antidiskriminierung und Kondomakzeptanz.

1993: Informationskampagne zu den Themenschwerpunkten Kondomakzeptanz und Antidiskriminierung

Herausgabe einer neuen Broschüre für Fernreisende: "Gute Reise - Tips für Fernreisende"

Broschüre "AIDS - Information für alle"

Herausgabe von Unterrichtsmaterialien für Schüler in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Dezember 1993), Verteilung an Schulen.

An Schulen wurden bisher folgende Informationsmaterialien verwendet:

AIDS - Ratgeber für alle

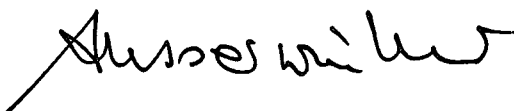
AIDS geht auch Dich an

AIDS - Information für alle.

An zielgruppenspezifischen Materialien stehen die genannte Broschüre für homo- und bisexuelle Männer sowie eine Broschüre für Prostituierte zur Verfügung; überdies im Stadium der Fertigstellung eine für Drogengebraucher, die in Kürze verfügbar sein

- 6 -

wird. Auch der Film zum Thema Aids steht kurz vor der Fertigstellung. Von den Aids-Hilfen werden im Jahr 1994 drei weitere zielgruppenspezifische Broschüren erstellt werden, wobei der Schwerpunkt auf HIV-Infizierte Personen sowie deren Angehörige gelegt werden wird. Auch die Neuauflage der Broschüre für Prostituierte wird erfolgen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ausserwiler". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.